

1 Macht hoch die Tür

Arr.: Michael Schütz

Classic Feeling (♩ = 128)

Piano introduction in B-flat major, 6/4 time. The right hand features a rhythmic melody of eighth notes, while the left hand provides a steady bass line with quarter notes. The piece begins with a forte (f) dynamic.

5

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der
 2. ist ge-recht, ein Hel-fer wert; Sanft-mü-tig-keit ist
 3. wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die-sen Kö-nig

Vocal line with three verses and piano accompaniment. The piano part continues the rhythmic pattern from the introduction.

Piano accompaniment for the second system, continuing the musical texture.

8

1. Herr-lich-keit, ein Kö-nig al-ler Kö-nig-reich, ein Hei-land al-ler
 2. sein Ge-fährt, sein Kö-nigs-kron ist Hei-lig-keit, sein Zep-ter ist Barm-
 3. bei sich hat. Wohl al-len Her-zen ins-ge-mein, da die-ser Kö-nig

Vocal line with three verses and piano accompaniment. The piano part continues the musical texture.

Piano accompaniment for the fourth system, concluding the piece.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewigen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.

Text: Georg Weissel (1623) 1642. Melodie: Halle 1704. © Strube Verlag, München-Berlin

46 Stille Nacht, heilige Nacht

Arr.: Michael Schütz

Classic Feeling (♩ = 96)

mp

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of chords and eighth-note patterns, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The tempo is marked as 'Classic Feeling' with a quarter note equal to 96 beats per minute.

7

mf

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
 2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst
 3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn,

The vocal entry begins at measure 7. The lyrics are presented in three parts. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern to the introduction.

The piano accompaniment continues through measures 7, 8, and 9, providing harmonic support for the vocal lines.

10

1. ein - sam wacht nur durch das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar.
 2. kund - ge - macht, durch der En - gel Hal - le lu - ja
 3. o wie lacht Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund,

The vocal lines continue from measure 10. The lyrics describe the birth of Jesus. The piano accompaniment remains consistent.

The piano accompaniment continues through measures 10, 11, and 12, concluding the page.

169 Der Gottesdienst soll fröhlich sein

Classic Feeling (♩ = 64)

Arr.: Michael Schütz

mf (rit.) (Fine)

5

1. Der Got - tes - dienst soll fröh - lich_ sein. So fan - gen wir nun an. Gott lädt uns al - le
 2. Wir hö - ren jetzt auf Got - tes_ Wort, und da - von le - ben wir. Das wirkt im All - tag
 3. Wir sa - gen Gott, was uns be - drückt. Er hört uns ganz ge - wiss. Wenn er uns ei - nen

10

1. zu sich_ ein, und kei - nes ist da - für zu_ klein. 1.-3. Singt nun Hal - le - lu - ja,
 2. fort und fort, be - glei - tet uns an je - dem Ort.
 3. Kum - mer schiekt, wenn uns mal nichts ge - lingt und glückt.

1.-3. Hal - le - lu - ja,

15

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. 1. So fan - gen wir nun an.
 2. Und da - von le - ben wir.
 3. Er hört uns ganz ge - wiss.

Hal - - le - - lu - - ja.

Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider 1975. © beim Urheber

285 Das ist ein köstlich Ding

Pop Feeling (♩ = 126)

Arr.: Michael Schütz

mf *f*

6
Kehrsvers
Das ist ein köstlich Ding, dem Herren

10
dan - ken und lob - sin - gen dei - nem Na - men, das ist ein köstlich Ding, dem Herren

14
dan - ken und lob - sin - gen dei - nem Na - men, du Höchs - - ter.

361 Befehl du deine Wege

(♩ = 118)

Arr.: Michael Schütz

Piano introduction in 4/4 time, starting with a *p* dynamic. The right hand features a series of chords and a melodic line, while the left hand plays a steady bass line. Dynamics include *p*, *mp*, and *poco cresc.* There are repeat signs with first and second endings.

8 *mf* 1. Be - fühl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der

1. Be - fühl du dei - ne We - ge und was dein, was dein Her - ze kränkt der
 2. Dem Her - ren musst du trau - en, wenn dir's soll, dir's soll wohl - er - gehn; auf
 3. Dein ew - ge Treu und Gna - de, o Va - ter, Va - ter, weiß und sieht, was

Vocal line with piano accompaniment. The piano part consists of chords in the right hand and a rhythmic bass line in the left hand.

Piano accompaniment for the first system, showing the right and left hand parts.

13 *f* 1. al - ler - treus - ten Pfl - e des, der den Him - mel lenkt. Der Wol - ken, Luft und

1. al - ler - treus - ten Pfl - e des, der den, der den Him - mel lenkt. Der Wol - ken, Luft und
 2. sein Werk musst du schau - en, wenn dein Werk, dein Werk soll be - stehn. Mit Sor - gen und mit
 3. gut sei o - der scha - de dem sterb - li - chen Ge - blüt, Ge - blüt; und was du dann er -

Vocal line with piano accompaniment. The piano part continues with chords and a rhythmic bass line. Dynamics include *f*.

Piano accompaniment for the second system, showing the right and left hand parts.

4. Weg hast du allerwegen, / an Mitteln fehlt dir's nicht; / dein Tun ist lauter Segen, / dein Gang ist lauter Licht; / dein Werk kann niemand hindern, / dein Arbeit darf nicht ruhn, / wenn du, was deinen Kindern / ersprießlich ist, willst tun.

515 Laudato si

Salsa Feeling (♩ = 152)

Arr.: Michael Schütz

8va sempre

5

9

Lau-da - to si, o mi sig-no - re, lau-da - to si, o mi sig-no - re, lau-da - to si,

1.-9. Lau - da-to si, lau - da-to si, lau - da-to

Lau-da - to si, lau-da - to si, lau-da - to si, lau-da - to si, lau-da - to si,

14

o mi sig-no - re, lau-da - to si, o mi sig-nor.

1. Sei ge - priesen, du hast die Welt ge - schaf-fen. sei ge -
 2. Sei ge - priesen für Licht und Dun - kel - hei - ten! Sei ge -
 3. Sei ge - priesen für Wol-ken, Wind und Re - gen! Sei ge -

si, lau - da-to si, lau - da - to si,

lau-da - to si, lau-da - to si, lau-da - to si, lau-da - to si, lau-da - to si,